

**Andreas Geiger**  
**Vorsitzender**

Moselstr. 25  
60329 Frankfurt  
fon (069) 27 22 08 96  
fax (069) 27 22 08 97  
[geiger@bag-shi.de](mailto:geiger@bag-shi.de)  
mobil 0160/98 30 24 68

## Pressemitteilung vom 20.12.2007

### **Urteil des Bundesverfassungsgerichtes zu ‚Hartz IV‘: Betroffenenvertretung warnt vor Rechtszersplitterung**

Vor dem Hintergrund der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes zur verfassungsrechtlichen Unzulässigkeit der so genannten „Mischverwaltung“ im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung des Sozialgesetzbuch II („Hartz IV“) fordert die Bundesarbeitsgemeinschaft der Erwerbslosen- und Sozialhilfeinitiativen e.V. BAG-SHI die bundeseinheitliche Aufgabenwahrnehmung im Rahmen des Sozialgesetzbuch II („Hartz IV“) unter Trägerschaft der Bundesagentur für Arbeit.

Der Dachverband unabhängiger Erwerbslosen- und Sozialhilfeinitiativen warnt vor den Folgen einer Re-Kommunalisierung und Dezentralisierung sozialstaatlicher Leistungen.

„Die mehr als sieben Millionen Menschen, die auf Sozialleistungen angewiesen sind, dürfen nicht Opfer handwerklicher Mängel des Gesetzgebers sein. Als bundesweite Interessenvertretung fordern wir den Gesetzgeber auf, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik weiterhin bundeseinheitlich zu regeln und die Sozialverwaltung nicht dezentral in die Hände der Kommunen zu legen.“ so Andreas Geiger, Vorsitzender der BAG-SHI.

„Die Folgen einer Dezentralisierung für die Betroffenen wären fatal: In über 530 Verwaltungskreisen würden die Menschen unterschiedlichen Anweisungen zur Durchführung der Sozialgesetze ausgeliefert sein.

Wir warnen daher eindringlich vor einer Rechtszersplitterung, die sozialpolitisch zurück in die Kleinstaaterei des 19. Jahrhunderts führen würde.“ so Geiger weiter.

Folge einer Übertragung der Aufgabenwahrnehmung auf die Ebene der Kommunen wäre, dass gerade für Menschen in sozialen Notlagen keine einheitliche Rechtssicherheit mehr gewährleistet sei und sie Opfer kommunalpolitischer Haushaltsnotlagen würden.

*Hinrich Garms*, Geschäftsführer BAG-SHI e.V.

Für Nachfragen:      Andreas Geiger:      0160/98 30 24 68

**BAG-SHI, Moselstr. 25**  
60329 Frankfurt  
tel. (069) 27 22 08 96  
fax (069) 27 22 08 97  
E-Mail: [info@bag-shi.de](mailto:info@bag-shi.de)  
<http://www.bag-shi.de>

**Bankverbindung:**  
Konto 860 50 01  
BLZ 550 20 500  
**Bank für**  
**Sozialwirtschaft**

**Telefon-Kernzeit**      **BAG-SHI**  
Mo. - Do.      **Infotelefon:**  
11.00 – 13.00      (069) 27 22 08 98  
und 14.00 –      Di. 11.30-14.30 Uhr  
15.30 Uhr      Do. 14.00-17.00 Uhr

**BAG-SHI** – bundesweite Interessenvertretung und Arbeitsplattform der von Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II Betroffenen und ihrer Initiativen. Wir sind als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerlich absetzbar. Jeder Betrag zur Unterstützung unserer Arbeit ist uns willkommen.